



Ita Wegman

Erinnerung an Rudolf Steiner

Herausgegeben von Peter Selg

3. Aufl., 136 Seiten, 6 Abb., Broschur

20,- EUR/SFR

ISBN 978-3-9523425-3-4

Lange Zeit trug sich Ita Wegman mit der Absicht, ihre Erinnerungen an Rudolf Steiner aus der letzten Zeit seines Lebens – der Kulmination der Anthroposophie – niederzuschreiben. Vieles hatte sie aus nächster Nähe miterlebt, auch in persönlichen Gesprächen. Schließlich aber entschied sich Wegman gegen eine Publikation. In ihrem Nachlass fanden sich wichtige Aufzeichnungen, Notizbucheinträge und Vortragsmanuskripte.

«So sagte der Doktor sehr oft: ‹Das Rosenkruzertum muss immer innerhalb der Anthroposophie gelehrt werden. Christian Rosenkreuz ist inspirierend stets neben einem, den er auserwählt hat; das Goetheanum werden wir niemals halten können, wenn nicht eine rosenkreuzerische Strömung, wenn auch verborgen, mit unserer anthroposophischen Bewegung zusammen geht.»

(Ita Wegman, Notizbucheintragung, 1927)